

achenseer

hoangascht



„Straße der Lieder“ am Achensee eröffnet

Der weltbekannte Chordirigent Gotthilf Fischer als Regions-Botschafter. Angeregt durch Gotthilf Fischer und seine beiden Tiroler Freunde Hans Guggenberger und Martin Reiter und unterstützt von TVB, Gemeinde und zahlreichen Privatpersonen wurde am 25. Mai am größten und schönsten Tiroler See – dem Achensee – die „Tiroler Straße der Lieder“ eröffnet.



Mit dabei war der weltbekannte Chordirigent Gotthilf Fischer und ein Teil seiner berühmten Fischer-Chöre.

Zehn Chöre aus dem Unterinntal waren mit dabei

Dazu gesellte sich eine bunte Wanderschaft, darunter zehn Chöre aus dem Unterinntal. Martin Reiter sieht darin vor allem eine tolle Werbung für das Achenseegebiet. Reiter: „Jede Sendung „Straße der Lieder“ von Gotthilf Fischer wird von zwölf Millionen Menschen gesehen. Gotthilf ist damit ein echter Tirol-Botschafter!“ Die Liedstationen mit bekannten deutschen

Volksliedern gestaltete Sagenschmied Hans Guggenberger nach Entwürfen des Salzburger Diözesanarchitekten Mag. Schuh aus Metall und Stein.

Die „Straße der Lieder“ als massiver Grundstock in Naturstein, jedes Lied aufgrund seiner Einzigartigkeit als grazile Stele aus Metall in der Landschaft. Zwölf musikalische Stationen – die Tonleiter hinauf und wieder herunter. Hans Guggenberger: „Jede Station ist aus einem anderen Stein. Dies soll die Vielfalt der Volkslieder versinnbildlichen.“ Die zwölf Liedstationen mit den Texten der schönsten Volkslieder stehen auf einem rund zwei

Kilometer langen (rollstuhlge-rechten) Wanderweg, der von Buchau zum „Seespitz“ als Ausgangs- und Endpunkt führt. Eine landschaftlich einmalig gelegene Wanderroute inmitten der Tiroler Bergwelt, den tiefblauen Achensee stets zu Füßen. Gotthilf Fischer: „Der Weg ist das Ziel: Auf den Spuren alter Traditionen gemeinsam wandern, die Natur hautnah erleben, Wasser treten wie schon Kneipp es riet und durch SINGEN musikalische Lebensfreude und Erholung erfahren.“ Die „Straße der Lieder“ führt Menschen im Lied zusammen. Wir laden ein auf die „Straße der Lieder“ in Tirol.

Monatszeitung der Achensee-Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Nr. 6 · Juni 2006

▶ **3 sportlich**
Beim 8. Duathlon trumpfte das Tri-Team Achensee gehörig auf.

▶ **4 unter Dampf**
Die älteste Dampfzahnradbahn Europas hat ihren Betrieb wieder aufgenommen.

▶ **6 spritzig**
Für ihren ständigen Einsatz wurden die Florianijünger Ebens hoch gelobt.

▶ **9 sauber**
Achenkircher Volksschüler machten sich um ihre Umwelt verdient und sammelten Müll.

▶ **10 ländlich**
Die 3a & b-Klassen der VS Achenkirch waren einen Tag zu Gast am Bauernhof von Ursula Danler.

▶ **11 akrobatisch**
Golffans aufgepasst: Der Achensee verbreitert sein Angebot!

Kommentar



Liebe AchenseerInnen,

die vergangene Wintersaison hat die Achenseeregion laut offizieller Tiroler Landesstatistik mit einem Nächtigungsplus von 12.170 Übernachtungen oder 2,1 % abgeschlossen. Angesichts der Tatsache, dass es tirolweit ein Minus von 1,1 % gegeben hat, ein sehr erfreuliches Ergebnis. Tatsächlich liegt das Plus unseren internen Zahlen zufolge jedoch sogar bei 18.206 Übernachtungen oder 3,1 %. Und damit bin ich auch schon beim heutigen Anliegen meines Kommentars. Ich möchte euch bitten, die Meldezettel rechtzeitig bei unseren Infobüros abzugeben. Die Daten müssen jeweils am 10. des Folgemonats an die Landesregierung weitergeleitet werden und fließen dann in die Landesstatistik mit ein. Alle Meldezettel, die später bei uns eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Folge ist, dass eigentlich keine Statistik stimmt. Im letzten Winter ergab sich so eine Differenz von 6.036 Nächtigungen. Und selbst diese Zahl ist noch nicht ganz korrekt, weil z.B. erst gestern wieder März-Meldezettel bei uns abgegeben wurden, um zwei Monate zu spät. Ich weiß, dass die meisten von euch die Meldezettel immer pünktlich abliefern, und dafür möchte ich mich bedanken. Und den kleinen Rest möchte ich ersuchen, die gesetzlich vorgegebenen Fristen künftig bitte ebenfalls einzuhalten. Unsere Damen im Meldewesen werden es euch danken! Eine erfolgreiche Sommersaison wünscht euch

euer Stefan Bracher
Direktor TVB Achensee

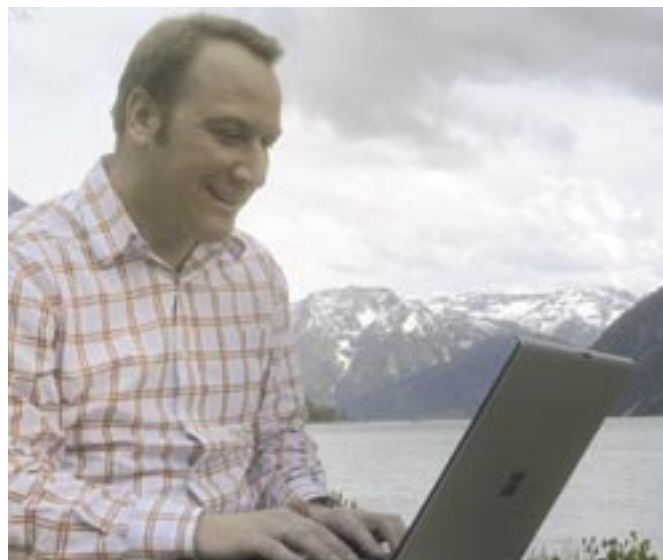
TVB Achensee

Homepage ein Jahr nach dem Redesign

Vor gut einem Jahr hat der Tourismusverband (TVB) Achensee seine Website (www.achensee.info) redesigned und setzt seitdem verstärkt auf redaktionelle Berichterstattung. Bis dato sind bereits mehr als 100 aktuelle Artikel über die Region Achensee erschienen, was unter anderem mit ein Grund dafür ist, dass die Besucherzahlen von Mai 2005-April 2006 auf rund 440.150 und die Seitenimpressionen auf rund 5,33 Millionen gestiegen sind. Das sind jeweils fast doppelt so viele wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Konzept von Fohrmann

Hinter der Ausarbeitung und Umsetzung der Internetstrategie des TVB Achensee steht der 34-jährige gebürtige Innsbrucker und derzeit in München lebende Internet-Berater Christian Fohrmann (www.fohrmann.at). Er zeichnet für das neue Konzept verantwortlich, treibt die Strukturierung der internen IT und die Pflege des Internetauftritts voran und kümmert sich auch um die übrigen Webseiten des TVB Achensee: darunter www.achensee.lauf.at, www.24stundenwanderung.at oder das erst kürzlich relaunched Foto-Archiv (www.achensee-fotoarchiv.at), bei dem sich bereits innerhalb eines Monats über 100 Benutzer aus ganz Europa registriert haben. Fohrmann ist überzeugt, dass der langfristige und nachhaltige Erfolg einer Website nur durch



Christian Fohrmann, der neue Internet-Berater für den Tourismusverband Achensee, zeichnet für das erfolgreiche neue Web-Konzept verantwortlich. Kontinuierliche Weiterentwicklung, optimaler Service, sowie persönliches Engagement sind der Schlüssel des Erfolges.

„kontinuierliche Weiterentwicklung, optimalen Service, sowie persönliches Engagement“ zustande kommt.

Schlüsselrolle im TVB

Stefan Bracher, Geschäftsführer des TVB Achensee, prognostiziert für die nächsten Jahre steigende Ausgaben für die Bereiche Internet und E-Marketing. Schließlich kommt laut Bracher, „mittlerweile kein touristischer Leistungsträger mehr an E-Marketing und Onlinewerbung vorbei“. Mit seiner Erfahrung und seinem Wissen im Bereich E-Tourismus nehme Fohrmann im TVB Achensee eine Schlüsselrolle ein. „Er macht das Internet für uns transparenter und nutzbarer und kann darüber hinaus Online-Projekte direkt, ohne zeitaufwändige Umwege umsetzen“, so Bracher.

Bewährter „Checkeffect“

Bestens bewährt hat sich auch der Einsatz von „Checkeffect“ (www.checkeffect.at) zur Messung der Effektivität der Website. Damit werden Anhaltspunkte für das immer wichtiger werdende Suchmaschinenmarketing geliefert, beispielsweise aus welchen Ländern die Besucher auf die Website surfen, welche Suchworte oder andere Domains sie zur www.achensee.info geführt haben usw.

Stellengesuch

Achtung Schulabgänger!

Friseursalon Topline sucht
Friseurlehrling (m/w)
Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Martina Greiderer unter Tel. 05243/6270 zu den Geschäftszeiten Di-Sa 8.00-18.00 Uhr/ 8.00-13.00 Uhr

Acht Stockerlplätze für das Tri-Team Achensee

Während sich in Bad Häring die Duathlon Weltelite ein Stelldichein gab, ermittelten am Achensee die Tiroler Nachwuchduathleten von 5 bis 15 Jahre ihre Meister. Gleichzeitig war die Veranstaltung auch die zweite Station des „Tria Zug 2006“ mit Teilnehmern aus Bayern, Tirol und Italien. Für den Veranstalter, das „Tri-Team Achensee“ hätte es gar nicht besser laufen können, mit zwei Tiroler Meistern, drei Vizemeistern und drei Drittplatzierten waren es wohl die erfolgreichsten Meisterschaften für das Triathlonzentrum am Achensee.

Optimales Triathlonwetter

Optimales Triathlonwetter und bestens vorbereitete Lauf- und Radstrecken erwartete die Teilnehmer. Als Zuseher konnte man sich nur wundern, mit welchem Ehrgeiz und Eifer die Kinder und Schüler sich der Aufgabe „Cross Duathlon“ stellten. Vom Start weg ging es voll zur Sache, kaum zu glauben welche Leistungen da gebracht wurden. Über die Zukunft des Triathlonsportes in Tirol braucht man sich bei so vielen Talenten bzw. Engagement von Vereinen, Trainern und Eltern keine Sorgen zu machen.

Beeindruckende Bilanz

Die beeindruckende Bilanz des Triathlon Team Achensee. Tiroler Meisterin wurde Ricarda Haaser (B/w), das Mädchen aus Maurach ist ja schon als Meisterhamsterin im Winter



bekannt, (Mehrfache Tiroler und Österr. Meisterin im Alpen Schilauflauf). Den zweiten Meistertitel holte Benjamin Moser (D/m) an den Achensee. Über den Titel eines Vizemeisters konnten sich Theresa Lamprecht (D/w), Raphael Haaser (D/m) und Marco Ludl (C/m) freuen. Mit einer hervorragenden Leistung schafften noch Anna Maria Wörndle (C/w), Michael Rahm (C/m) und Christian Kern (B/m) den Sprung aufs Stockerl.

Die Jungathleten schenken sich während des Wettkampfes nichts.



Mit vollem Körpereinsatz waren sogar die Jüngsten mit von der Partie.

Bunte Dorfabende

Bunter Dorfabend beim Musikpavillon Achenkirch jeweils um 20.30 bis 23.00 Uhr

04. Juli 2006 BMK Achenkirch Eröffnungskonzert.

11. Juli 2006 Für musikalische Unterhaltung sorgen unsere bayrischen Nachbarn: Die Musikkapelle Gaißbach.

18. Juli 2006 Für musikalische Umrahmung sorgen die Guffertspitzler aus Steinberg.

25. Juli 2006 Für bayrische Stimmung sorgt der Trachtenverein Edelweiss aus Bad Tölz.

01. August 2006 Es spielt die BMK Achenkirch, die Brauchtumsgruppe Gallzein zeigt traditionelle Tänze.

08. August 2006 Es spielen die Kaiserlichen Innentaler.

15. August 2006 Es spielt die BMK Achenkirch, die Brauchtumsgruppe Gallzein zeigt traditionelle Tänze.

22. August 2006 Es unterhält Sie der Shanty-Chor „Vör Anker“, Vorgetragen werden die bekanntesten Seemannslieder mit eigenem Bühnenbild.

29. August 2006 Es spielt die BMK Achenkirch und anschließend unterhalten Sie die Länder Buam.

05. September 2006 Es spielt die BMK Achenkirch bis ca. 21:45 Uhr. Anschließend unterhält Sie die Zuingaudi Breitenbach.

12. September 2006 Es spielt die BMK Achenkirch und anschließend unterhalten Sie die Länder Buam.

19. September 2006 Es spielt die BMK Achenkirch bis ca. 21:45 Uhr. Anschließend unterhält Sie die Zuingaudi Breitenbach.

Gratis Shuttlebus!!!!!! Abfahrt beim Fischerwirt um 20:00 Uhr Richtung Dorfzentrum!!



118. Saison

Die Achensee-Dampfzahnradbahn als älteste ausschließlich mit Dampf betriebene Zahnradbahn Europas eröffnete am 6. Mai gemeinsam mit der Achensee-Schiffahrt ihre 118. Saison.

Der erste Zug dampfte um 11.00 Uhr pünktlich von Jenbach in Richtung Achensee. Lokführer Sepp Federspiel und Heizer Assa Buhla aus dem Kongo waren mehr als überrascht, als sie im Bereiche des Lacknerhofes in Maurach die Fahrt unterbrechen mussten. Die über 40 Grasausläuter der Gemeinde Eben am Achensee waren unterwegs, um den Frühling einzuläuten und dazu auch der Fahrseason der Achenseebahn 2006 Glück zu bringen.



Mit ihren schweren und lautstarken Glocken überraschten sie die Fahrgäste. Hexe, Treiber und Kraxenträger konnten sich über zusätzliche Einnahmen freuen.

Ein weiterer Rekord für den Achensee, wann stoppte jemals ein Eisenbahnzug, um gemeinsam mit den Glocken der Kinder den Sommer einzuläuten?

Ehrungen

Geburtstage, wohin das Auge reichte ...

Am 29. April konnte Josef Albrecht – „Steinöl-Sepp“ seinen 90. Geburtstag und am 13. Mai Herbert Tipotsch den 80. Geburtstag, beide in geistiger und körperlicher Frische, feiern. Bgm. Josef Hausberger und Bgm.-Stv. Josef Rieser stellten sich bei beiden Jubilaren mit Geschenken ein. Den „Geburtstagskindern“ weiterhin Glück und Gesundheit!



90. Geburtstag Josef Albrecht von links: Bürgermeister-Stellvertreter Josef Rieser, Lore Gapp, Josef Albrecht und Bürgermeister Josef Hausberger

Standesfälle

Wir gratulieren

- **Geburt**
Marcel Eder am 3. Mai
- **Geburtstage**
50 Jahre Monika Wolf
50 Jahre Gerhard Stubenvoll
- 60 Jahre Aloisia Rupprechter
60 Jahre Hans Fuchs
60 Jahre Walter Felkel
60 Jahre Peter Stegemann
- 80 Jahre Herbert Tipotsch
- 90 Jahre Josef Albrecht
- **Hochzeit**
Benjamin und Silke Mader
Dr. Hans und Christa Bühler
- **Silberhochzeit**
Hans & Sonja Oberlechner
Richard & Romana Pfluger
Walter & Lydia Foidl
Peter & Monika Wimpissinger
Peter & Erika Tanner

Pollenflug



Kein Waldbrand, auch kein Saharastaub, sondern ungewöhnliche Mengen von Blütenstaub waren kürzlich in Maurach a.A. zu beobachten. Anscheinend sonderten sämtliche Laub- und Nadelbäume, Blütenpflanzen und Sträucher diesen Blütenstaub ab, der insbesondere den Autobesitzern und Hausfrauen keine große Freude bereitet.



80. Geburtstag Herbert Tipotsch von links: Bürgermeister Josef Hausberger, Anna und Herbert Tipotsch, Bürgermeister-Stellvertreter Josef Rieser



Aus dem Ebner Gemeinderat ...

Abschluss Kaufvertrag

Die Gemeinde Eben am Achensee beabsichtigt, das Gst. 276/178 im Ausmaß von 6000 qm an die Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes zu veräußern. Unter Zugrundelegung der Bebauungsstudie der Architekten DI Brunner und Sallmann und in Abstimmung mit der Gemeinde, sollen durch die Wohnbaugesellschaft erschwingliche Wohnmöglichkeiten für die heimische Bevölkerung geschaffen werden.

Das Projekt soll in drei zeitlich versetzten Baustufen verwirklicht werden, um möglichst vielen Heimischen über mehrere Jahre hinweg die Gelegenheit zum Erwerb von Wohnraum zu geben. Angedacht ist hierbei ein Mietkaufmodell. Über die Bauart und die Finanzierungsmöglichkeiten wird die Bevölkerung noch informiert. Der Abschluss des vorliegenden Kaufvertrages zwischen Gemeinde Eben am Achensee und GHS wird vom Gemeinderat genehmigt.

Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan

Für den Bereich des Gst. 276/178 ist es erforderlich, einen allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan im Zusammenhang mit dem Verkauf an die Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes zu erlassen. Der Planungsbereich ist verkehrsmäßig erschlossen, die Erschließung mit den Einrichtungen zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

stellt einen geringen Aufwand dar. Auf dieser Grundparzelle soll von der GHS eine Wohnanlage errichtet werden. Die maximale Baumassendichte beträgt 2,6. Vom Gemeinderat wird die Auflage des Entwurfes des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes laut planlicher Darstellung des Herrn Dipl.Ing. Friedrich Falch und gleichzeitig die Erlassung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Pachtvertrag mit Österr. Bundesforste AG

Von der ÖBF AG wurde ein „Benützungsvertrag“ zur Nutzung einer Teilfläche des Gst. 1039/1 in der Hinterriß im Bereiche „Leckbach - Aufstieg Tölzer Hütte“ zur Errichtung eines Parkplatzes vorgelegt. Nach einer Diskussion darüber, dass bei einer Gebührenpflicht dieser Parkplatz dann nicht mehr genutzt würde und auch eine Überwachung der Einhaltung der Parkabgabenverordnung in der Hinterriß aus Kostengründen nicht möglich ist, kommt der Gemeinderat zur Auffassung, den vorliegenden Vertrag mit der ÖBF AG nicht abzuschließen.

Hundeverordnung

Wegen der Änderung des Landes-Polizeigesetzes ist eine Anpassung der bestehenden Hundeverordnung notwendig. Da sich die bestehende Hundeverordnung bewährt hat und Gefährdungen und unzumutbare Belästigungen dadurch

hintangehalten wurden, wird die Weitergeltung der Leinenpflicht vorwiegend damit begründet.

Die bestimmten Bereiche in denen die Leinenpflicht gilt, werden in der abgeänderten Verordnung angeführt und vom Gemeinderat beschlossen. Zum Hinweis auf die Hundeverordnung sollen Schilder an den Hundeklos angebracht werden. Alle Gastgewerbetreibenden und bekannte Hundebesitzer werden auf die Verpflichtungen hingewiesen und darum gebeten, Gäste mit Hunden ein Informationsblatt auszuhändigen.

Geschäftsordnung der Lawinenkommission

In der derzeit gültigen Geschäftsordnung der Lawinenkommission sind nicht alle Aufgaben, für die die Lawinenkommission herangezogen werden darf, enthalten. Vom Gemeinderat wird die überarbeitete Geschäftsordnung der Lawinenkommission genehmigt.

Subvention Triathlonteam Achensee

Zur Unterstützung der Nachwuchsbetreuung wird dem Triathlonteam Achensee eine Subvention in Höhe von 1.500,00 gewährt.

Widmungsänderung Franze-Hittn

Von den Gemeinderäten Johann Walser und Ernst Nied-

rist wurde ein Antrag auf saisonale Widmung des Gst. 1004/2 als Jausenstation gestellt. Nach einer längeren Diskussion und der Tatsache, dass auch seitens der Juristen des Landes Tirol niemand den rechtlichen Weg zur Sanierung der „Franze-Hittn“ und die Haftungsfrage aufzeigen konnte, wird der Antrag zur zeitlich eingeschränkten Widmung als „Sonderfläche Jausenstation“ samt entsprechendem Bebauungsplan und Schaffung der entsprechenden Voraussetzungen im Raumordnungskonzept vom Gemeinderat abgelehnt.

Ankauf Löschfahrzeug

Gemeinderat Ernst Niedrist berichtet, dass das derzeitige Löschfahrzeug der Freiw. Feuerwehr Pertisau bereits 27 Jahre alt ist und heuer teure Reparaturen fällig würden, um das Pickerl zu erhalten. Seitens der FF Pertisau wurden bereits mit dem Land, Bezirk und Landesrat Steixner positive Gespräche geführt. Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, noch im Jahre 2006 ein Feuerwehrfahrzeug zu bestellen, wobei dieses im April 2007 ausgeliefert werden soll.

Kassierin gesucht

Für das Lebensmittel- und Souvenirgeschäft Albrecht in Pertisau wird zum sofortigen Eintritt ein/e KassierIn gesucht. Arbeitszeit ca. 20 Stunden am Wochenende. Interessierte mögen sich unter der Tel.Nr. 0650/5445045 melden.



Florianisonntag der FF Eben am Achensee

Über wesentliche Initiative des damaligen Feuerwehrkommandanten und Kirchenpropstes Heinrich Geissler wurde im Jahre 1982 das Gemeindezentrum in Maurach errichtet. Auch die Feuerwehr bekam darin ein neues Heim. Damals eine hochmoderne Unterkunft, erwies sich diese mit der Zeit durch die Aufstockung an Einsatzgerät und Einsatzfahrzeugen in den letzten Jahren als zu klein.



Gerätehaus der Freiw. Feuerwehr Eben am Achensee

Gerätehausweihe und Auszeichnungen

Mit dem Tanklöschfahrzeug

3000, dem Rüstfahrzeug, der Drehleiter DLK 23-12, dem Last-Transportfahrzeug, BLFA und dem neu hinzugekomme-

nen Löschfahrzeug sollten dort 6 Fahrzeuge untergebracht werden, sodass sich die Gemeindeführung über einen Zubau Gedanken machte und diese Investition in Angriff nahm. So wurde ein großzügiger Lagerraum, eine neue Garage, Werkstatt und ein Atemschutzraum geschaffen und Adaptionen an den bestehenden Räumen durchgeführt. Auf diesem Wege ein Dank der Gemeinde Eben am Achensee, dem Planer Herrn Herbert Brunner vom Atelier Brunner und allen Gewerken, für die tadellose Abwicklung dieses für die Gemeinde so wichtigen Baues. Erstmals wurde daher die Florianifeier im Gerätehaus durchgeführt. Pfarrer Heinrich Kleinlercher hielt die Florianimesse und nahm die feierliche Segnung des Gebäudes vor, musikalisch umrahmt von der Bundesmusikkapelle Eben unter der Leitung von Kapellmeister Manfred König. Im Rahmen dieser Feier konnte Kdt. ABI Wolfgang Peregger verdiente Feuerwehrkameraden für ihre langjährige er-spießliche Tätigkeit auf dem



Segnung des Gerätehauses durch Pfarrer Heinrich Kleinlercher, assistiert von Kdt. ABI Wolfgang Peregger

Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens auszeichnen. Für 25 Jahre Bürgermeister Josef Hausberger und Gemeindevorstand Heinrich Moser; für 40 Jahre Hans Moser und sogar für 50 Jahre Franz Mai und Otto Wachter. Ein Dank und eine Gratulation den Ge-ehrten.

Bergmesse Gramai



Traditionell wird bereits seit einigen Jahren eine Bergmesse in der Peters Kapelle in der Gramai abgehalten, die insbesondere allen behinderten Menschen gewidmet ist. Auch heuer fanden sich wiederum zahlreiche Gläubige aber auch Feriengäste und Mitglieder von WIR - dem Verein für Behinderte im Raum Achen-tal - zu dieser gefühlvollen und wunderschönen Feier, zelebriert von Pfarrer Heinrich Kleinlercher und musikalisch umrahmt vom Bläserquintett Eben zwischen Lamsenspitze und Sonnjoch ein. Ein Gast äußerte sich besonders begeistert. Pentti Makinen aus dem hohen Norden Finnlands der Stadt Kokemäki, betonte, dass ihm als Angehörigem der evangelischen Kirche, diese Messfeier zu Herzen ging, insbesondere fühlte er in diesen Momenten die Macht Gottes zwischen dieser kleinen Bergkapelle und den riesigen Bergen. Doch damit nicht genug. Die Wirtsleute des Alpengasthofes Gramai Gabi und Adolf Rieser stellten sich mit einer großzügigen Spende von 1.000 Euro zu Gunsten von WIR ein. Ein ein herzlicher und aufrichtiger Dank seitens des Obmanns von WIR Albert Prantl.

Mitarbeiter gesucht

Die „Initiative Tirol kerngesund“ sucht Mitarbeiter: Ziel ist die Sensibilisierung der Menschen, durch optimierte Kosum- und Lebenseinstellung aktiv an ihrer Gesundheit beizutragen. In Veranstaltungen und Vorträgen, die ab Mitte 2006 in allen Regionen Tirols stattfinden, wird das Thema Prävention und Ernährung vermittelt. In jeder Gemeinde wird eine am Thema interessierte Person gesucht, welche bei freier Zeiteinteilung am Projekt mitarbeitet. Nähere Informationen erhalten Sie über die Info Hotline die „Initiative Tirol kerngesund“ 0650 – 830 29 00



Die Gemeinde Achenkirch gratuliert



Maria Rainer freute sich herzlich über ihren Blumenstrauß.

Auch im Mai standen wieder einige runde Geburtstage auf dem Terminkalender des Bürgermeisters.

So konnten an Frau Maria Rainer und Frau Anna König die Glückwünsche der Gemeinde zum 70sten Geburtstag überbracht werden. Frau Martha Pinzger konnte auch

ein rundes Jubiläum feiern. In Vertretung des Bürgermeisters wurden von Vzbgm. Stefan Huber die herzlichen Glückwünsche zum 80sten Geburtstag überbracht. Wir möchten allen Jubilaren auf diesem Wege nochmals alles Gute sowie weiterhin Gesundheit wünschen.



Standesfälle

Wir gratulieren im Juni

- ▶ **50 Jahre**
Wirtenberger Annemarie
Lamprecht Heidrun
Tonauer Claudia
Leitner Robert
- ▶ **60 Jahre**
Ranz Josef
Jaud Hermann
Maurer Josef
Höllwart Irmgard
- ▶ **70 Jahre**
Resinger Hermann
Riedl Hermann
- ▶ **Silberne Hochzeit**
Notburga und Ernst Narr

Eheschließungen

- Helga und Walter Weineis (29. April)
- Martina und Alexander Meixner (03. Mai)
- Christa und Dr. Wolfgang Bühler, Steinberg (20. Mai)
- Margit und Hubert Hubmann (20. Mai)
- Esther und Reinhold Gruber (20. Mai)
- Oana und Stefan Messner (27. Mai)

Geburten

- Gardener Luca, 07. Mai

Sterbefälle

- Erna Moser am 3. Mai im 74igsten Lebensjahr

Aus der Bücherei

Am 27. April 2006 fand in der öffentlichen Bücherei der Gemeinde Achenkirch ein Vortrag der bekannten Kräuterbäuerin Gertrude Messner statt. Von Gundelrebe bis Löwenzahn und Himmenschlüssel, die ca. 35 interessierten Zuhörer konnten allerhand Wissenswertes über das Sammeln, Trocknen und Zubereiten diverser Kräuterprodukte erfahren. Gertrude Messner arbeitet bereits wieder an einem neuen Buch und wir hoffen, sie dann abermals zu einem Vortrag einladen zu können. Das aktuelle Buch von Gertrude Messner, sowie einige andere Bücher zum Thema Kräuter, Garten und Wellness können bei uns ausgeliehen werden.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag, von 12.30 bis 14.00 Uhr sowie jeden ersten Samstag im Monat von 08.00 bis 10.00 Uhr (Samstag, 03. Juni 2006, Samstag, 01. Juli 2006 usw.).
Auf euren Besuch freuen sich Eller Angelika, Hecher Ruth, Moser-Ortner Alexandra und Neuhauser Barbara.

Kundmachung: Flächenwidmungsplan Achenkirch

Auflage 3. geänderter Entwurf

Der Gemeinderat der Gemeinde Achenkirch hat bei der Sitzung am 15. Mai 2006 einstimmig beschlossen, den bei der Sitzung am 19. Jänner 2006 unter Tagesordnungspunkt 2 gefassten Beschluss hinsichtlich der Erlassung des Flächenwidmungsplanes – Planbezeichnung R03ac.10908 – mit dem dazugehörigen Erläuterungsbericht aufzuheben. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig den geänderten Entwurf (3. Entwurf) über die Auflage des von Herrn Arch. Dipl.-Ing. Friedrich Falch, Landeck, Projektnummer R03ac.10908, erstellten Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Achenkirch mit dem dazugehörigen Erläuterungsbericht gemäß den Bestimmungen des § 107 Abs. 1 in Verbindung mit dem § 64 Abs. 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes – TROG 2006 – in verkürzter Form durch zwei Wochen hindurch im Gemeindeamt Achenkirch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen (23. Mai 2006 bis 06. Juni 2006), wobei sich die Änderungen gegenüber dem Erstentwurf lediglich auf die Bereiche der Grundstücke Gp. 1376 (Sonderfläche Hofstelle Adler Karl Heinrich) und Gp. 1535 bzw. Gp. 1679/294 (Sonderfläche Parkplatz – Sommernutzung) beschränkt. Allen Personen, die in der Gemeinde Achenkirch ihren Hauptwohnsitz haben und allen Rechtsträgern, die in der Gemeinde Achenkirch eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum geänderten Entwurf (3. Entwurf) abzugeben, jedoch nur zu den gegenüber der 2. Auflage durchgeführten Änderungen.



Aus dem Achenkircher Gemeinderat ...

Verpachtung Campingplatz Achensee

Da das langjährige Pachtverhältnis mit unserem Camping-Sepp aus gesundheitlichen Gründen nach 35jähriger Pachtdauer nach der Wintersaison 2005/2006 leider beendet werden musste, war die Gemeinde gezwungen sich auf die Suche nach einem neuen Pächter zu begeben. Aufgrund der Ausschreibung haben sich auch zahlreiche Interessenten für die Weiterführung dieses sicherlich guten Betriebes beworben und damit auch die Entscheidung durch den Gemeinderat bzw. die Freizeitanlagen Achenkirch Errichtungs- und BetriebsGmbH. nicht leicht gemacht. Bei der Sitzung am 11. April 2006 hat sich die Generalversammlung bzw. der Gemeinderat für eine Vergabe an die Herren Thomas und Andreas Brunner ausgesprochen. Von der Familie Brunner wird bereits seit vielen Jahren ein Campingplatz am Reintalersee (Seeblick Toni), der auch bereits mehrmals ausgezeichnet wurde, geführt. Der Campingplatz Achensee steht somit ab 01. Juni 2006 unter der Führung der in Campingkreisen bekannten Familie Brunner aus Kramsach. Die Liegewiese sowie der Kiosk mit angeschlossener Umkleide- und WC-Anlage wird weiterhin von Josef Geisler betreut. Wir möchten uns auf diesem Wege bei der Familie Geisler bzw. speziell bei Herrn Josef Geisler für die bisherige gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde bedanken. Der Name Geisler wird auch in Zukunft sicherlich

immer wieder in enger Verbindung mit dem Campingplatz Achensee sein.

Kindergarten Achenkirch – geänderte Öffnungszeiten

Ab Herbst (Kindergartenjahr 2006/2007) wurden mit der Kindergartenleitung neue Öffnungszeiten festgelegt. Der Kindergarten ist ab September 2006 von 07.15 bis 13.15 Uhr geöffnet. Zusätzlich können die Kindergartenkinder zweimal nachmittags von 13.15 bis 15.45 Uhr den Kindergarten besuchen. Auch die Möglichkeit eines Mittagstisches wird angeboten. Bezüglich des Busfahrplanes wird sich ab dem Herbst eine Änderung, die den Öffnungszeiten angepasst wird, ergeben. Vom Kindergarten werden die Eltern jedoch sicherlich rechtzeitig bzw. bereits beim Elternabend im Juni entsprechend informiert. Im Schul-, Sozial- und Familienausschuss werden eventuell noch zusätzliche Verbesserungen im Bereich der Kinderbetreuung beraten und vorbereitet. Wir hoffen hiermit, allen berufstätigen Müttern wieder etwas mehr entgegen kommen zu können.

Wasserversorgung Achenwald – Sanierung Hochbehälter

Nach eingehender Beratung bzw. Debatte hat sich der Gemeinderat mehrheitlich für eine Sanierung des bestehenden Hochbehälters in Achenwald ausgesprochen. Die Sanierung wird vermutlich nach der Auf-

nahme des Betriebes „Zusammenschluss mit dem Ortswassernetz“ im Sommer 2006 durchgeführt.

Arzthaus Achenkirch – Umbaumaßnahmen

Für den Umbau der zweiten Wohnung im Arzthaus wurden die Planungsarbeiten vergeben. Aus der „großen Wohnung“ sollten zwei kleinere Einheiten entstehen, so dass ab dem kommenden Jahr zwei zusätzliche Gemeindewohnungen zur Verfügung stehen.

Flächenwidmungsplanänderung – Degeser Johann

Um Herrn Johann Degeser einen Arrondierungskauf beim bestehenden Grundstück beim „Grenzstüberl“ zu ermöglichen, wurde vom Gemeinderat einstimmig eine entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Eine kleine Teilfläche aus dem Grundstück 35/2 der Österr. Bundesforste wurde in „Allgemeines Mischgebiet“ umgewidmet.

Flächenwidmungsplanänderung – ÖBF – Tankstelle

Beim geplanten Gewerbegebiet Achenkirch (nördlich der Firma HAAPO) ist u.a. auch die Errichtung einer Tankstelle geplant. Für diese Tankstelle ist jedoch eine getrennte Widmung erforderlich. Der Gemeinderat hat daher einstimmig die Auflage über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche aus dem

Grundstück Gp. 500/1 – Änderung von „Gewerbe und Industriegebiet“ in „Sonderfläche Tankstelle“ (§ 49 b TROG 2006) beschlossen. Der Endbeschluss erfolgt erst nach Ablauf der Aufruffrist.

Kaufvertrag Gp. 1446/2 Wählerhaus

Nach positivem Abschluss der Gespräche mit der Telekom Austria kann nunmehr der Kaufvertrag für das Grundstück Gp. 1446/2 mit dem darauf errichteten Gebäude „Wählerhaus Achenkirch“ abgeschlossen werden. Von der Telekom Austria wird nur noch ein kleiner Teil dieses Gebäudes für die Unterbringung der technischen Anlagen benötigt. Der restliche Teil des Gebäudes kann von der Gemeinde genutzt werden bzw. kann in das geplante Wohn- und Pflegeheim integriert werden. Der Kauf des Grundstückes – Ausmaß 844 m² - wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Jugendtreff Achenkirch

Bezüglich der Errichtung eines Jugend(t)raumes in Achenkirch fanden mit einer „Kerngruppe“ bereits einige Gespräche statt. Am 24. Mai 2006 fand im Medienraum der Volksschule Achenkirch ein „Workshop“ mit den Jugendlichen sowie dem Gemeinderat statt.

Gestaltung Nordende Achensee

Die Arbeiten bezüglich der

Müllsammelaktion

Aktion „Sauber statt Saubär“ ...

... war ein voller Erfolg. Es haben sich wieder ca. 60 Personen sowie erstmalig auch ca. 90 Kinder der Volksschule Achenkirch aktiv an dieser „Verschönerungsaktion“ beteiligt. Wir danken allen Vereinen und Beteiligten, die nachhaltig zur Verschönerung unseres Ortes beigetragen haben. Erschreckend ist für uns jedoch immer wieder der „Müllberg“ der sich jährlich im Bereich der Seeache bzw. der anderen Bäche sowie entlang der Straßen ansammelt. Es wurden ca. 3 - 4 Meter-Eisen sowie ca. 1 m-Sperrmüll eingesammelt. Auch das Volumen an „Restmüll“,



das eigentlich über die Müllsäcke entsorgt werden müsste, kann sich sehen lassen. Es wurde lt. Wiegeschein 580 kg „Müll“ gesammelt, wobei die Entsorgungskosten natürlich von der Allgemeinheit getragen werden müssen. Wir möchten

uns auf diesem Wege bei allen Aktiven Müllsammlern nochmals recht herzlich für die tatkräftige Arbeit bedanken. Natürlich hoffen wir, dass wir auch im kommenden Jahr wieder eine „Dorfreinigungsaktion“ durchführen können.



Fortsetzung Seite 8

Herstellung des Damms sind großteils abgeschlossen. Der Damm wurde auch bereits humusiert. Aufgrund eventuell zu erwartender Setzungen wird der Damm jedoch im heurigen Sommer noch abgesperrt und bis zur Sommersaison 2007 endgültig fertiggestellt. Es ist noch die Errichtung einer Brücke sowie eine Beleuchtung geplant, so dass bis zum nächsten Sommer ein wirkliches „Schmuckstück“ angeboten werden kann.

Die Kids gaben sich sichtlich beim Sammeln viel Mühe.



Wahrlich stolz konnten sie auf ihr Sammelergebnis sein.

Energieberatung

Mehr Komfort – weniger Heizkosten

Die gestiegenen Energiepreise treffen die Haushalte hart. Höchste Zeit also, den eigenen Energieverbrauch einmal unter die Lupe zu nehmen. Am 21. Juni bietet die Gemeinde Achenkirch in Zusammenarbeit mit Energie Tirol einen Informationsabend im Gemeindeamt an. Der Abend beginnt um 19.30 Uhr im Medienraum der Volksschule Achenkirch mit einem Impulsreferat eines Experten der Energieberatungsstelle Energie Tirol. Im Mittelpunkt stehen neben verschiedenen Dämmsystemen, die neueste Fenstergeneration sowie moderne Heizungssysteme.

Karatedo Kurs

Karatedo ist Bewegungsmeditation, Körperschulung und die Kunst der Harmonie von Körper, Seele und Geist. Karatedo ist aber auch die hohe Schule der Selbstverteidigung, die man auf dem Weg der Selbstbeherrschung und Disziplin erlernt. Das speziell auf 7-14 jährige Kinder abgestimmte Training fördert Konzentration, Körperhaltung, Geschicklichkeit und Ausgeglichenheit und ist nicht wettkampforientiert - Ein Wohlfühltraining für Klein und Groß.

Wann & Wo

Wo? in der Mehrzweckhalle Achenkirch
Wann? 16:30 – 17:20 Uhr Anfänger und Fortgeschrittene, 17:30 – 18:00 Uhr nur Fortgeschrittene immer am Freitag Termine: 15. Sept. – 11. Nov. 2006

Semestergebühr für 10 Übungseinheiten: 50 Euro (Familienpreise auf Anfrage) Für Kinder, Jugendliche und Eltern! Neu- und Wiedereinsteiger willkommen!

Kursleiter: Christian Stock, Renshi 6. Dan. Tel.: 0676-5285091, 6233 Kramsach Amerling 87, www.sport-ossi.at/doshinkan/html

Interforst 2006

Mitteilung unseres Gemeindegewaldaufsehers

Alle Waldbesitzer und Forstinteressierten möchten wir hiermit zu einer gemeinsamen Fahrt zur 10. Internationalen Messe für Forstwirtschaft und Forsttechnik in München einladen. Bei wissenschaftlichen Fachveranstaltungen sowie verschiedenen Sonderschauen können wir uns wieder von den aktuellsten Neuerungen auf dem Gebiet der Forsttechnik überzeugen. Dies wird uns sicherlich bei der Bewirtschaftung unserer eigenen Waldkulturen wieder zugute kommen.

Termin:

Samstag, 15. Juli 2006
Abfahrt: 8.00 Uhr Cafe Achensee
Zustieg entlang der Dorfstraße:
Die Kosten für den Bus sowie den Eintritt sind von allen Teilnehmern selbst zu bestreiten.

Anmeldung:

Bitte bis spätestens Mittwoch, den 12. Juli 2006 bei unserem Waldaufseher Robert Rupprechter, Tel. 0676 / 844 255 263



Ausflug der VS

Unser Bauernhof-Tag



Die SchülerInnen der 3a & b der VS Achenkirch waren zu Gast am Bauernhof.

Am 3. 5. 2006 waren die 3a und die 3b Klasse der Volksschule Achenkirch bei Ursula Danler auf ihrem Bauernhof eingeladen. Um 8 Uhr fuhren wir mit dem Bus ins Obertal und wanderten danach zum Stiedlhof. Dort warteten schon die Ortsbäuerinnen. Zu Beginn wurden wir in Gruppen eingeteilt. Ursula hat uns gezeigt, wie man Butter macht. Wir waren auch auf dem Feld Unkraut jäten. Wir haben auch ein Muttertagsgeschenk

gebastelt, das aus einem Blumentopf und aus einer Serviette besteht. Im Stall konnten wir alle Tiere beobachten. Am besten gefielen uns die Zwillingssäbchen. Im Tennen zeigte uns Gottfried Danler die verschiedenen Futterarten. An diesem Tag haben wir viel gelernt und erlebt. Ein großes Dankeschön an die Ortsbäuerinnen von Achenkirch !!!

(Vanessa König & Jacqueline Moser 3a)

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

TVB Achensee mit den Gemeinden Eben, Achenkirch, Steinberg und Wiesing

Kontaktadresse:

redaktion@achensee.info
Tel. 05246/5300
Rathaus 387, 6215 Achenkirch

Chefredakteur:

Thomas Löscher

Layout und Druck:

Ablinger.Garber
Medienturm, Saline 20
6060 Hall in Tirol
Tel. 05223/513
www.ablinger-garber.at

In eigener Sache ...

Wir, das Redaktionsteam, nehmen sehr gerne Anregungen, Wünsche, Bitten, Veranstaltungshinweise auf und versuchen, diese in unsere Zeitung einfließen zu lassen. Themenanregungen, Vereinsmitteilungen oder Veranstaltungen müssen uns aber bekannt gegeben werden, am besten unter der Adresse

redaktion@achensee.info

Karatedo Kurs

Karatedo Kurs in Achenkirch



Die asiatische Sportart Karatedo fand auch am Achensee viele Anhänger.

Dem Ruf von Bianca Skringer zu einem Karatedo Kurs in Achenkirch bin ich, Ossi Stock gerne mit meiner Frau Masako nachgekommen und habe 2005 einen Karatedo Kurs in Achenkirch begonnen. Überwältigt von so viel Interesse habe ich sofort meinen Bruder Christian um Hilfe gebeten. Christian betreut jetzt den Kurs in Achenkirch und er wird in 10 Blöcken immer im Frühjahr und Herbst angeboten. Der Frühjahrskurs 2006 konnte positiv abgeschlossen werden und zum Abschlusstraining waren neben dem Bgm. Stefan Messner als Ehrengast auch viele interessierte Eltern unter

den Zuschauern. Christian Stock freut sich schon wieder auf den Herbstkurs und mit Bianca hat er ein Organisationstalent zur Hilfe. Der Herbstkurs beginnt am: 15. September 2006. Der Kurs wird in Anfänger und Fortgeschrittene geteilt. Bei Interesse findet anschließend ein Erwachsenenkurs statt. Anmeldung bei: Bianca Skringer, Tel.: 0676-7616786

Informationen zum Kurs

Infos zum Training bei: Renshi 6. Dan Christian Stock, Amerling 87, 6233 Kramsach Tel.: 0676-5285091

Goldene Hochzeit



Am 09. Mai 2006 konnten Frau Maria und Herr Ernst Pattis das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feiern. Noch heute helfen beide am landwirtschaftlichen Hof, der nunmehr von der Tochter geführt wird, tatkräftig mit. Wir wünschen dem Jubelpaar auf diesem Wege alles Gute und noch viele gemeinsame Ehejahre.

Golfenthusiasten aufgepasst!

Was macht einen guten Golflehrer aus: die individuelle Einstellung auf jeden einzelnen Schüler, denn jeder reagiert auf die Golfbewegung unterschiedlich und jeder nimmt die Anweisungen des Lehrers anders wahr.

Diese didaktische und methodische Einstellung auf den Schüler ist die Hauptaufgabe eines Trainers, dann ist das

Erlernen der richtigen Golftechnik kein großes Problem mehr. All diese Kriterien erfüllt Thomas Fankhauser, seit kurzem neues Mitglied im Team des Pertisauer Golfclubs. Der sympatische Achenseer ist 29 Jahre alt, gebürtiger Pertisauer und hat bereits mit 7 Jahren im GC Achensee zu golfen begonnen. Er kann auf Tiroler Jugendmeistertitel in den Jahren

1991, 1992 und 1995 verweisen und spielte vom 15. bis zum 17. Lebensjahr in der österreichischen B Jugendnationalmannschaft.

Nach der Matura begann er eine Ausbildung zum Golflehrer in Bad Griesbach (BRD größtes Golfresort in Europa).

Ausbildungsdauer drei Jahre, anschließend war er bis 2005 in derselben Golfschule als „PGA Diplom Golf Pro“ tätig. Neben der Betreuung der Mitglieder und Feriengäste steht er natürlich auch den Einheimischen am Achensee zur Verfügung.

Feierlichkeiten

60. Geburtstag von Annemarie Knapp



Landesbäuerin Resi Schiffmann und Bezirksbäuerin Sonja Gschösser überreichen Annemarie Knapp eine Kerze der Tiroler Bäuerinnenorganisation. Am 21.5.2006 feierte Orts- und Gebietsbäuerin des Achen- tales Annemarie Knapp ihren 60. Geburtstag. Schon am Sonntagvormittag beglückwünschte Pfarrer Josef Haas in der Kirche seine Meßnerin und lobte ihr großes Engagement für die Kirche und die Pfarrgemeinde. Am Nachmittag feierten Verwandte, Bekannte und Freunde ihren Geburtstag.

zirksammer Schwaz Astrid Suppan und die ehemalige Bezirksberaterin Heidi Wöll. Bgm. Helmut Margreiter und Kassierin Rosi Thumer gratulierten mit einem launigen Sketch und ließen 1 Tag im Leben von Annemarie Revue passieren. OSR Margarete Moser hielt die Laudatio und berichtet von ihrem erfüllten und bewegten Leben. Die Steinberger Frauenrunde überraschte das Geburtstagskind mit einer heiteren Maiandacht. Mit vielen Gedichten und Darbietungen wurde das Geburtstagskind gebührend gefeiert. Herzlichen Glückwunsch unserer Annemarie!

Zahlreiche Gratulanten

Als Gratulanten kamen unter anderem: Landesbäuerin Resi Schiffman, Bezirksbäuerin Sonja Gschösser, Bezirksbäuerinstv. Steffi Kammerlander, Wirtschaftsberaterin der Be-



Was ist los am Achensee?

19. bis 23. Juni	Botanische Wanderungen am Achensee Informationen finden Sie in unserem aktuellen Wanderprogramm-Folder oder unter www.achensee.info
19. Juni	Großes Almfest auf der Gramai-Alm Die Grubentaler und weitere drei Topkapellen sorgen für tolle Stimmung auf der Alm; Bauernstandln, Kunsthandwerk. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Eintritt frei! Informationen erhalten Sie auf www.gramaialm.at
23. Juni	Sträucherschnittkurs mit Kurt Figo rund um's Gemeindezentrum in Maurach ab 13.00 Uhr; Infos erhältlich bei Frau Ebner Gerda Tel. 0650/3252963
24. Juni	Dorfturnier des FC Wiesing beim Fußballplatz Wiesing ab 11.00 Uhr
24. Juni	Kleinfeldturnier für Betriebs-, Vereins- und Hobbymannschaften des SV Achenkirch Sektion Fußball beim Sportplatz Achenkirch, Beginn: 9.30 Uhr
24. Juni und 25. Juni	Segeljugendveranstaltung 4-Laghi internationale Jugendveranstaltung mit über 200 Seglern aus Deutschland, Italien, Schweiz, Slowenien und Österreich; Informationen unter www.sctwv.at
28. Juni und 6. Juli	Heimathöhne Achenkirch spielt auch in dieser Saison ein Lustspiel in 3 Akten ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Kartenvorverkauf im Informationsbüro Achenkirch.
2. Juli	Musikanten „Hoangascht“ auf der Gramai-Alm in Pertisau von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Echte Tiroler Volksmusik (8-16 Gruppen); Informationen erhalten Sie auf www.gramaialm.at
3. Juli bis 7. Juli	Wanderexerzitien für Mitarbeiter in pastoralen Bereichen die Tage sind ausgefüllt mit Besinnung, Meditation und Erholung; Leitung: Bernhard Zottmann Termin: 3.7. Beginn 17.00 Uhr – bis 7.7. Ende 13.00 Uhr; Informationen erhalten Sie im Notburgaheim Eben, Kontaktperson Sr. Dominika Duelli, Tel.nr. 05243/5948
4. Juli	Bunter Dorfabend beim Musikpavillon Achenkirch BMK Achenkirch Eröffnungskonzert; für das leibliche Wohl sorgt die Landjugend Achenkirch (Tanner Andreas Tel. 0676/844255616)
5. Juli	Nacht der Lieder im Saal des alten Widums in Achenkirch um 20.00 Uhr – Konzert der Singgemeinschaft Achenkirch mit dem Kinderchor der Musikschule als Gastchor – Nach dem Konzert ist das Publikum eingeladen zum „Offenen Singen“
6. Juli und 13. Juli	Platzkonzert der BMK Wiesing beim Musikpavillon im Wiesinger Ortszentrum, Beginn: 20.15 Uhr; Eintritt frei!
8. Juli	Dorfturnier der Stockschiützen um 7.00 Uhr in Wiesing
8. Juli	Beachvolleyballhobbyturnier (Herren und Mixed) durch den Hawaj-Beachvolleyball Achenkirch. ab 9.00 Uhr beim Beachvolleyballplatz bei der Liegewiese Achenkirch Nord, Info und Anmeldung unter Tel. 05246/5309; Nenngeld EUR 10,00
10. Juli und 17. Juli	Gästeschießen im Gemeindezentrum Wiesing um 20.00 Uhr; Eintritt frei!
11. Juli	Bunter Dorfabend beim Musikpavillon in Achenkirch um 20.30 Uhr – Es spielt die „Musikkapelle Gaißach“ aus Bayern. Dazwischen Gästeehrungen und Gewinnspiel. Für das leibliche Wohl sorgt an diesem Abend die Bergrettung Achenkirch.
14. Juli	Kammerkonzert K.I.D. Achenkirch Der Kulturverein Achenkirch veranstaltet wieder die beliebte Konzertreihe „Summer Classics“ – Kammerkonzerte im Annakirchl – das Streichquartett „quartett kultur“ spielt Werke von Haydn und Mozart – Beginn: 20.30 Uhr
15. Juli bis 22. Juli	Erlebniswoche mit Singen, Wandern, Kunst und Kultur; Leitung: Mitarbeiter des Notburgaheimes; Termin: 15.7. Beginn 11.00 Uhr – bis 22.7. Ende 13.00 Uhr; Informationen erhalten Sie im Notburgaheim Eben, Kontaktperson Sr. Dominika Duelli, Tel.nr. 05243/5948